

## ANTRAG AUF ZULASSUNG Masterstudiengang „Psychosoziale Beratung“

**Einzureichen bei:**

Evangelische Hochschule Darmstadt  
Bewerbungsamt  
Frau Conradi  
Zweifalltorweg 12  
64293 Darmstadt

**Familienname:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum:

Geburtsort: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_ Geschlecht: männl.  weibl.

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

**Wohnsitz:**

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ       Ort: \_\_\_\_\_ Kfz.-Kennzeichen\*

Kreis: \_\_\_\_\_ Bundesland: \_\_\_\_\_

Telefon\*\* : \_\_\_\_\_ FAX\*\* : \_\_\_\_\_

Handy\*\* : \_\_\_\_\_ Email\*\* : \_\_\_\_\_

\* Bei Landkreisen, die das gleiche Kennzeichen haben wie die kreisfreie Stadt, ist zusätzlich im rechten Kästchen ein „K“ einzutragen.

\*\* freiwillige Angaben

## 1. Hochschulzugangsberechtigung

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

### Fachhochschulreife:

Fachoberschule für Sozialwesen (einjährige Ausbildung)

Fachoberschule für Sozialwesen (zweijährige Ausbildung)

andere Fachoberschule

Fachschule für Sozialpädagogik

mit/ohne Zusatzprüfung

mit/ohne Anerkennungsjahr

\_\_\_\_\_

### Notendurchschnitt

Zeugnis der Hoch- bzw. Fachhochschulreife:

Wann und wo haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung (HZB) erworben?

Jahr des Erwerbs der HZB

Ort der HZB (Kfz.Kennz.\*)

I =Inland, A = Ausland

Art der HZB

(bitte eine der nachstehenden Schlüsselnummern eintragen)

- 03 Allgemeine Hochschulreife (Abitur-Gymnasium/Abendgymnasium)  
 43 Fachgebundene Hochschulreife (Abitur-berufliches Gymnasium)  
 70 Fachhochschulreife (gleichwertige Vorbildung, Gymnasium-Zuerkenn. der Fachhochschulreife)  
 66 Fachhochschulreife (Fachoberschule)  
 73 Sonstige Bildungsgänge (z.B. anerkannte Fachhochschulreife durch Zusatzprüfung)  
 71 Besonders befähigte Berufstätige (bestandene Prüfung ohne Hochschulreife)  
 72 Fachhochschulreife (Zuerkennung der Fachhochschulreife aus anderen Bundesländern)  
 77 Mit Auszeichnung bestandene künstlerische Begabtenprüfung (ohne Hochschulreife)

Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland

(Direkter Hochschulzugang)

39 Allgemeine Hochschulreife

59 Fachgebundene Hochschulreife

79 Fachhochschulreife

(Feststellungsprüfung im Studienkolleg)

31 Allgemeine Hochschulreife

51 Fachgebundene Hochschulreife

76 Fachhochschulreife

## 2. Grundständiges Studium

- Fachhochschulstudium Sozialarbeit / Sozialpädagogik / Sozialwesen  
 Fachhochschulstudium Religionspädagogik  
 Fachhochschulstudium Pflegewissenschaft  
 staatliche Anerkennung  
 kirchliche Anerkennung  
 Universitätsstudium (nämlich:) \_\_\_\_\_

Abschlussprüfung am \_\_\_\_\_

Ort der Abschlussprüfung \_\_\_\_\_

Anzahl der bisher absolvierten Studiensemester

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ davon Urlaubssemester (Anzahl): \_\_\_\_\_

Hochschule \_\_\_\_\_

Fachbereich \_\_\_\_\_

### 3. Sprachen

- Englisch:  gut  Grundkenntnisse  
 Französisch  gut  Grundkenntnisse  
 andere Sprachen: \_\_\_\_\_

### 4. Jetzige berufliche Tätigkeit

- a) \_\_\_\_\_ Vollzeitbeschäftigung \_\_\_\_\_ seit  
 bei \_\_\_\_\_ in  
 als \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_ Teilzeitbeschäftigung (wie viele Stunden) \_\_\_\_\_ seit  
 bei \_\_\_\_\_ in  
 als \_\_\_\_\_
- c) Anschrift dienstl. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ FAX: \_\_\_\_\_
- d) Frühere berufliche Tätigkeiten  Ja, Anzahl der Jahre: \_\_\_\_\_  
 Nein

<b>Für statistische Zwecke bitten wir Sie um die folgenden Angaben:</b>
---

(Entsprechendes bitte ankreuzen)

- Hauptberuflich tätig  ja  nein  
 Honorartätigkeit  ja  nein  
 In leitender Position  ja, seit \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_   
 nein  
 Stellvertretende Leitung  ja, seit \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_   
 nein

#### Arbeitsfeld:

- ASD, Jugendamt, Sozialamt  Rehabilitation   
 Beratungseinrichtung  Aus- und Fortbildung, Supervision   
 Kinder-/Jugendarbeit (ambulant),  Einrichtung der Kinder- und   
 Jugendförderung Jugendhilfe, Kindertagesstätte  
 Erwachsenenbildung  Tätigkeit in freier Praxis   
 Resozialisierung  Gemeindepädagogik   
 Altenarbeit  Sonstiges (nämlich:) \_\_\_\_\_   
 \_\_\_\_\_

#### Arbeitgeber:

- Diakonie  sonstige freie Träger   
 Evangelische Kirche  Stadt, Gemeinde, Land   
 Caritas  kein Arbeitgeber/selbständig   
 Katholische Kirche  Sonstiges (nämlich:)   
 Andere Wohlfahrtsverbände

## 5. Sonstige Bemerkungen:

(ggf. Beiblatt anfügen)

### **Mit der Bewerbung einzureichende Unterlagen:**

- Lebenslauf (tabellarisch)
- ein Lichtbild neueren Datums (bitte mit Namen auf der Rückseite)
- Zeugnis und Diplom-/Bachelor-Urkunde eines grundständigen Fachhochschulstudiums in Sozialarbeit/Sozialpädagogik/Sozialwesen, Religionspädagogik, Pflegewissenschaft oder eines einschlägigen Universitätsstudiums
- ggf. Zeugnis über die staatlich/kirchliche Anerkennung
- eine Bestätigung über Ihre derzeitige Beschäftigung

### **Achtung:**

- Alle Angaben - insbesondere auch Zeiten der Berufstätigkeit - müssen durch Bescheinigungen, Zeugnisse o. ä. belegt werden.
- Zeugnisse und Diplome können nur in beglaubigter Kopie anerkannt werden. Bitte keine Originale einreichen!
- Vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben!
- Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihren Antrag erst bearbeiten können, wenn Ihre Bewerbungsunterlagen vollständig vorliegen.

### **Versicherung der Richtigkeit:**

Hiermit versichere ich, dass meine Angaben wahr und vollständig sind. Ich bin mir bewusst, dass bei festgestellten unwahren oder unvollständigen Angaben die Immatrikulation nach § 66 Abs. 3 Hess. Hochschulgesetz zurückzunehmen ist. Ferner versichere ich, dass ich im beantragten Studiengang bisher an keiner deutschen Hochschule eine Teil-, Vor-, Zwischen- oder Abschlussprüfung endgültig nicht bestanden habe. Änderungen der Anschrift und des Personalstandes werde ich dem Fachbereichssekretariat unverzüglich anzeigen.

---

Ort, Datum

Unterschrift

### **Rechtsgrundlagen**

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Nr. 1 bis 20 des Aufnahmeantrages) bestimmt sich nach der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten und über das Verfahren der Immatrikulation an den Hochschulen des Landes Hessen. Sie kann in den Studierendensekretariaten eingesehen werden.

Nach § 2 und 7 dieser ImmatrikulationsVO sind Sie verpflichtet, die im Aufnahmeantrag vorgesehenen Angaben zu machen. Lediglich die Antwort zur Frage der Telefon- und E-Mail-Verbindung ist freiwillig. In diesem Fall entstehen Ihnen bei einer Nichtbeantwortung keine Nachteile. Gleichzeitig wird auf § 8 Hessisches Datenschutzgesetz hingewiesen (Rechte der Betroffenen):

Sie haben nach Maßgabe dieses Gesetzes ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Überprüfung der rechtmäßigen Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund von Ihnen vorgebrachter besonderer persönlicher Gründe, Einsicht in das Verzeichnisse, Berichtigung und Sperrung sowie Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Schadenersatz, sofern Ihnen durch unzulässige oder unrichtige Verarbeitung Ihrer Daten ein Schaden entstanden ist und schließlich, Anrufung des Datenschutzbeauftragten, wenn Sie annehmen, dass Sie bei der Verarbeitung Ihrer Daten in Ihren Rechten verletzt worden sind. Den genauen Wortlaut des § 8 DSGVO können Sie bei Bedarf im Studierendensekretariat einsehen oder schriftlich anfordern.

Die Datenverarbeitung dient der Durchführung Ihres Studiums. Weiterleitung ist zulässig an das Hessische Statistische Landesamt, die Studentenschaft und das Studentenwerk, die Universitätsbibliotheken, das Ministerium für Wissenschaft und Kunst und an die zuständige Krankenkasse. Löschung erfolgt ein Jahr nach der Exmatrikulation (ausgenommen: den Familien- und Vornamen, das Geburtsdatum, den Studiengang oder die Studiengänge, die Matrikelnummer sowie das Datum der Immatrikulation und der Exmatrikulation); insofern Löschung nach sechzig Jahren.